

1.6 Erweiterung des Tatbestands der persönlichen Beteiligung

- Bisher: Aufzählung des betroffenen Personenkreises in Art. 49 Abs. 1 Satz 1 Alt. 1 GO a. F.
- Neu: Verweis auf die Angehörigen i. S. v. Art. 20 Abs. 5 BayVwVfG (Art. 49 Abs. 1 Satz 1 Alt. 1 GO).

⇒ Verlobte, Ehegatten der Geschwister und Pflegeeltern/-kinder zählen nun dazu (Art. 20 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1, Nr. 6 und Nr. 8 BayVwVfG)

⇒ Verschwägte Onkel/Tanten bzw. Neffen/Nichten (Verschwägte 3. Grades) zählen nicht mehr dazu

⇒ Auch nach Scheidung der Ehe/Lebenspartnerschaft zählen die zuvor Verschwägerten weiterhin als Angehörige (Art. 20 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 BayVwVfG)

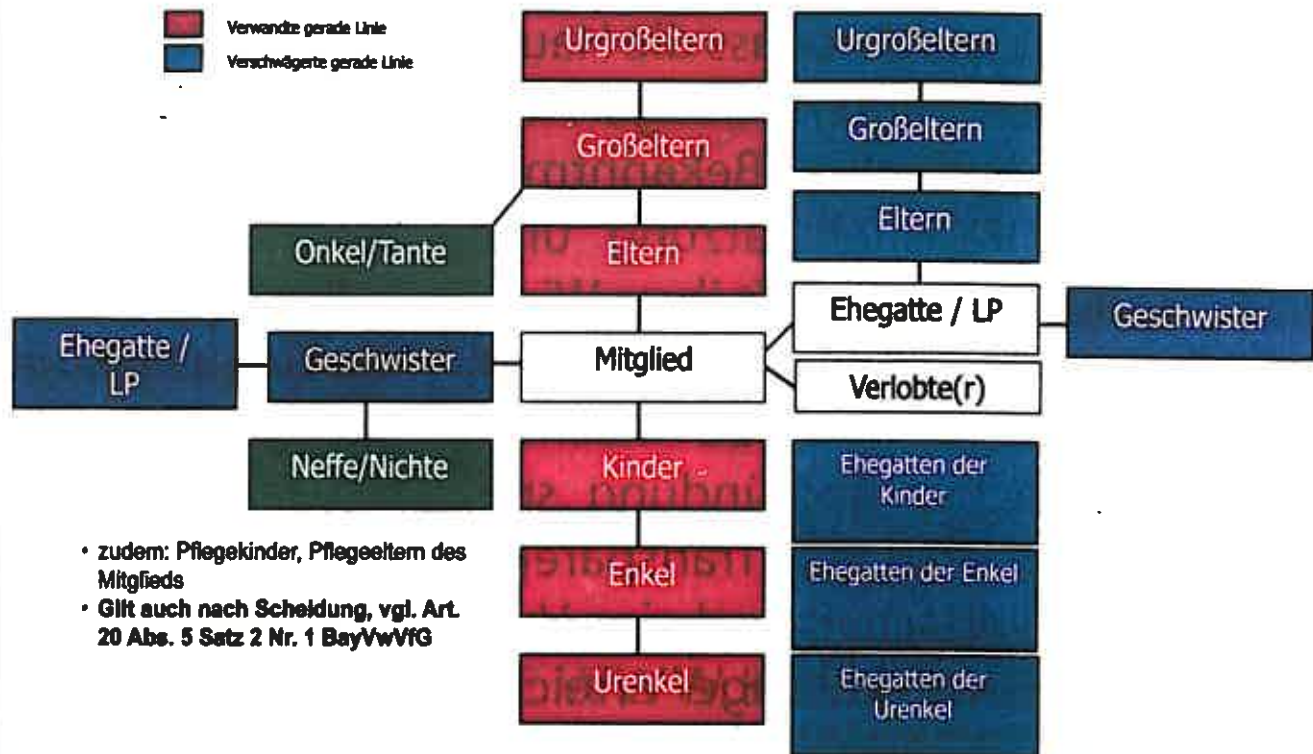
- Bisher: Ausschluss auf Vertreter natürlicher oder juristischer Personen beschränkt (Art. 49 Abs. 1 Satz 2 Alt. 2 GO a. F.)

- Neu: Ausschluss auf Vertreter sonstiger Vereinigungen erweitert (Art. 49 Abs. 1 Satz 2 Alt. 2 GO)

=> Sonstige Vereinigungen sind z. B. GbR, OHG oder Bürgerbegehren



Verwandte/Verschwägerte, Art. 49 GO n. F. (Grundmodell)



Verwandte/Verschwägerte 3. Grades, Art. 49 GO alt

